

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Sozialwerk St. Georg, Wohnverbund Viktoria, Wohngemeinschaft Schalke-Nord, Uechtingstr. 81, 45881 Gelsenkirchen

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Wohngemeinschaft Schalke-Nord, Uechtingstr. 81, 45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 7004513

E-Mail: s.eigmueller@sozialwerk-st-georg.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung der Wiedereingliederung

Kapazität:

Insgesamt 24 Plätze, 11 Plätze in der Einrichtung und 13 Plätze in mit der Einrichtung verbundenen Außenwohnungen, 1 Platz in einer weiteren Außenwohnung ist geplant

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 14.10.2015

Anforderung **nicht geprüft nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot

von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume

(Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit
und Mobilität

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot

12. Beschwerdemanagement

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

15. Ausreichende Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungsqualität

19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22.12.2015
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

In einem Bad wurden um das Fenster herum großflächige Schimmelflecken festgestellt. Die anwesenden Mitarbeiter teilten den Prüfern mit, dass das Fenster zeitnah ausgetauscht und die Schimmelflecken entfernt werden. Dies ist bereits geschehen.

Den Prüfern wurde mitgeteilt, dass der Weg zum Eingang der Einrichtung morgens und abends sehr dunkel ist. Dies liegt auch daran, dass die Baustellenbeleuchtung des Nachbargebäudes entfernt worden ist. Da der Weg uneben (Pflastersteine stehen teilweise hoch) ist und in der Einrichtung auch gehunsichere Bewohner leben, wird die Installation einer ausreichenden Beleuchtung (z.B. eine Laterne) als notwendig erachtet. Eine Beleuchtung ist installiert worden.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Es wurde, wie im letzten Jahr, bemängelt, dass aufgrund des längeren Ausfalls der Hauswirtschaftsfachkraft gar nicht in der Einrichtung gekocht wird. Somit wird regelmäßig auf das Mittagsangebot einer Fremdfirma zurückgegriffen. Ein Bewohner war mit dem Speisen- und Getränkeangebot in der Einrichtung unzufrieden. Die Portionen wurden als zu klein beschrieben. Darüber hinaus sei das Essen häufig zu kalt und müsse nochmals in der Mikrowelle erwärmt werden. Anhand der „Temperaturkontrollliste“ lässt sich erkennen, dass das Essen tatsächlich nicht immer mit der geforderten Temperatur geliefert wird. Hier sollte dringend Rücksprache mit der Fremdfirma gehalten werden. Die Hauswirtschaftskraft ist laut Aussage des Betreibers ab Januar wieder im Dienst. Mit der Fremdfirma ist Rücksprache gehalten worden.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Ein Bewohner gab an, dass er in der Einrichtung nicht „frei“ duschen gehen könne. Beispielsweise würde am Wochenende die Dusche verschlossen, so dass er erst ab ca. 8 Uhr duschen gehen könne, nachdem die Dusche von der Schlafbereitschaft aufgeschlossen worden ist. Dieser Mangel ist behoben worden.

Pflege und Betreuung

Das Stammbblatt eines Bewohners sollte mit allen notwendigen Daten versehen sein, um im Notfall sofort darauf zurückgreifen zu können. Angegeben wurden nur der Name, das Geburtsdatum und der Familienstand.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for text input.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for text input.